

Vorboten der Trübsalzeit – Teil 11

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=PahVsAOPb6I>

22.März 2020 – Pastor Brandon Holthaus

Keine Krise ungenutzt verpuffen lassen – Teil 1

Sämtliche Zeichen der letzten Tage laufen gerade gleichzeitig zusammen. Bibelprophetie erfüllt sich JETZT direkt vor unseren Augen. Wie Geburtswehen treten nun die vorhergesagten Ereignisse immer schneller und mit immer mehr Intensität in Erscheinung. Niemals zuvor in der Menschheitsgeschichte sind so viele Kräfte zusammengekommen, um diese Welt, die bereits über dem Rand des Abgrunds taumelt, zu einem Punkt zu bringen, an dem es kein Zurück mehr gibt.

Diese Kräfte kommen unter Anderem aus folgenden Bereichen:

- Wirtschaft
- Wissenschaft
- Technologie
- Ökologie
- Kultur
- Geopolitik
- Moral
- Spiritualität
- Religion

Jesus Christus sagt uns:

Matthäus Kapitel 24, Vers 33

„So auch ihr: Wenn ihr dies alles seht, so erkennet daran, dass es (das Erscheinen des Menschensohnes zur Entrückung) nahe vor der Tür steht.“

Wir wollen hier nun die Ereignisse, die gerade auf der Welt geschehen, von einer biblisch-prophetischen Perspektive aus betrachten.

Nicht nur hier in Amerika, sondern auf der ganzen Welt befinden wir uns derzeit in einem totalen Krisen-Modus. Alles begann mit dem pandemischen Corona-Virus, der aus Wuhan in China kam. Von da an wurden Ausgangssperren verhängt, und die Menschen fingen überall an, die Lebensmittelgeschäfte zu stürmen und Hamsterkäufe zu machen und sich mit immensen Mengen von Toilettenpapier, Mineralwasser und Fleisch einzudecken.

Diese Panik und Hysterie wurde von den Medien ausgelöst und ständig geschürt und zwar so, dass so gut wie keine anderen Nachrichten mehr übermittelt wurden. Die Menschen weltweit wurden dadurch aufgewühlt, besonders diejenigen, die den HERRN Jesus Christus nicht kennen. Sie wurden in Angst und Schrecken versetzt. Wenn dies geschieht, suchen sie immer nach weltlicher Sicherheit. Die Medien erzeugen tatsächlich Panik und Angst bei solchen Menschen, so dass sie beinahe verrückt werden.

Im Rahmen des Corona-Virus habe ich gehört, dass einige dieser Menschen 200 000 und sogar 400 000 Dollar von ihren Konten abgehoben haben. So sieht Panik in einer Gesellschaft aus.

Der Corona-Virus ist gefährlich, keine Frage. Das leugnet niemand. Aber die Panik darüber wurde gefördert. Restaurants mussten geschlossen werden, und es wurde verboten, dass sich mehr als zwei Menschen in der Öffentlichkeit versammeln. Dadurch wurden sämtliche Gemeinde- und Kirchenversammlungen unmöglich gemacht. In manchen Ländern wurde sogar das Kriegsrecht ausgerufen. Und überall wurden Gerüchte in Umlauf gebracht, die erst recht zu einer Hysterie geführt haben.

Aber schauen wir uns dazu ein größeres Bild von der biblischen Perspektive aus an, das über diese Panik hinausgeht, um aufzuzeigen, wie

- Solch eine Panik von Satan benutzt wird
- Die Globalisten sie verwenden
- Sie uns der Endzeit schneller näher bringt

Wir wollen hier einige Punkte zusammenbringen.

Rahm_Emanuel sagte vor einigen Jahren: „Lasst niemals eine Krise ungenutzt verstreichen“. Die Idee stammt aber ursprünglich nicht von ihm, sondern von Saul_Alinsky. Er hat diese Phrase nicht ausdrücklich gebraucht, aber in seinen Schriften war ein Punkt zu lesen, dass man in einer Kultur, in einer Gesellschaft Vorteile daraus ziehen soll, wenn sie sich in einer Krise befindet, indem man noch ein größeres Problem schafft, damit die Regierung zum Zug kommt, um dieses Problem zu lösen. Die Regierung könnte dabei die Freiheiten des einzelnen Bürgers und des gesamten Volkes total einschränken und sich mehr nehmen als ihr zusteht. Von diesem Konzept hat Emanuel Rahm seine Phrase hergenommen. Dabei sollte man beachten, dass Saul Alinsky sein Buch „Rules for Radicals“ (Regeln für Radikale) dem ersten „Radikalen“ gewidmet hat, von dem er sagte, dass es Luzifer ist. Diese Widmung lautet:

Wie könnten wir wohl eine kleine Würdigung des allerersten Radikalen vergessen:

Aus all unseren Legenden, Mythen und der Geschichte — und wer weiß schon genau, wo Mythen enden und die Geschichte beginnt, oder was davon was ist — ist uns der erste Radikale bekannt, der gegen das Establishment rebellierte, und das so effizient, dass er immerhin sein eigenes Königreich eroberte — Luzifer

Somit hatte er dieses Buch Satan gewidmet. Folglich wissen wir, aus welcher Ecke er kam. Und die meisten Linken in Amerika und die meisten Globalisten verfolgen die Taktiken von Saul Alinsky. Und diese Taktiken sehr wir heute verwirklicht. Somit werden die Linken und die Globalisten die Corona-Virus-Krise nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Du wirst sehen, wie die Regierung mehr in Dein Leben eingreifen und Dir Deine Rechte nehmen wird. Da wird gesagt werden: „Das ist nur vorübergehend“. Aber die ganze Menschheitsgeschichte hindurch hat sich gezeigt, dass wenn eine Regierung dem Volk erst einmal Rechte weggenommen hat, sie diese dann niemals wieder zurückgegeben hat. Regierungen nutzen Krisen, wie zum Beispiel die Corona-Pandemie, um sich mehr Macht über die einzelnen Menschen und leider auch über ein ganzes Volk zu verschaffen, ganz besonders dann, wenn sie Gott nicht kennen. Selbst Menschen, die Gott kennen, aber noch unreife Gläubige in ihrem Wandel mit dem HERRN sind, klammern sich an die Sicherheit, welche die säkulare Welt anbietet.

Viele Menschen wissen nicht, wie sie den Glaubensweg mit Gott gehen sollen und begreifen nicht, dass Gott Sich dabei um sie kümmert und bei ihnen ist und sie niemals verlassen wird. Doch Christen, die ihre Bibel kennen und am Wort Gottes festhalten, vertrauen auf Ihn in Situationen dieser Art und darauf, dass Er uns durch alle Schwierigkeiten bringt. Aber unreife Gläubige und der Rest der Welt, ganz speziell die Ungläubigen, haben ganz offensichtlich nicht diesen Grad von Vertrauen in Gott. Und deswegen klammern sie sich an die Sicherheit, welche die Welt anbietet. Sobald die Regierung ihnen irgendwie Sicherheit verspricht, sind sie bereit, dafür ihre Rechte aufzugeben.

Hier in den USA kann man beobachten, wie Menschen regelrecht zu Lemmingen werden, wenn es um die Regierung geht. Das heißt, dass sie alles befolgen, was die Regierung anordnet. Ich habe zum Beispiel Pastoren samt ihren Gemeinden gesehen, die während der Corona-Virus-Krise vollkommen bei den Empfehlungen, die von den Centers_for_Disease_Control_and_Prevention (Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention) kamen, bei der es sich um eine amerikanische Bundesbehörde handelt, sowie bei anderen staatlichen Empfehlungen total eingeknickt sind, obwohl diese gar nicht zur Pflicht gemacht wurden. Sie sagten: „Die Regierung hat das angeordnet. Deshalb sollten wir das tun.“ Doch haben sie einmal genauer darüber nachgedacht?

Letzte Woche wurde uns in letzter Minute gesagt, dass wir in unserer Gemeinde keinen Gottesdienst abhalten dürften. Das hat uns ziemlich durcheinander gebracht. Aber wir haben ihn dann in einer Schule durchgeführt. Der HERR hat das sehr schnell ermöglicht, dass wir dort zusammenkommen konnten. Doch ich kenne viele Kirchen und Gemeinden, die ihre Einrichtungen geschlossen haben, ohne nach Alternativen zu suchen. Die Pastoren sagten: „Das geschieht zur Sicherheit unserer Mitglieder. Da müssen wir auf die Regierung hören.“ Aber ist das wirklich so? Ich möchte nicht die Motive der Politiker infrage stellen; doch ich beobachte, wie leicht Menschen und sogar Christen vor der Regierung einknicken. Das erinnert mich an das, was die Pastoren und ihre Kirchen während der Nazi-Zeit in Deutschland getan hatten. Ich möchte beides nicht gleichsetzen, sondern nur sagen, dass ich jetzt Ähnliches sehe. Die Regierung sagt etwas, und man gehorcht, ohne das Ganze zu hinterfragen.

Hast Du Dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum es in den Medien seit der Corona-Krise keine anderen Nachrichten mehr gibt? Das ist völlig übertrieben. Und denk einmal an all die vielen falschen Nachrichten, die von den amerikanischen Alphabet-Fernseh-Sendern wie zum Beispiel von CNN, MSNBC, ABC global verbreitet werden.

Ich bin nicht dagegen, dass man versucht, Menschen zu schützen und dass man wegen einer Pandemie wie dem Corona-Virus Vorsichtsmaßnahmen trifft. Ich sehe da allerdings etwas viel Größeres dahinter. Die Regierungen schießen über das Ziel hinaus, nehmen sich mehr heraus als zulässig ist, und die Menschen sind dazu bereit, ihre Rechte aufzugeben.

Über die Menschen werden Ausgangssperren verhängt, sie dürfen ihre Häuser nur mit triftigem Grund verlassen. Wie sollen sie überleben, wenn sie nicht mehr zur Arbeit gehen können? Dadurch wird die ganze Weltwirtschaft zusammenbrechen. Darauf läuft es hinaus, aber das ist völlig unnötig. Dann hört man jetzt von „Stimulus Geld“ oder der Quantitative_Lockerung, wobei man sehr viel Geld in die Wirtschaft stecken will. Doch das wertet den US-Dollar ab. Und wir wissen, wohin das führt. Dadurch wird der US-Dollar nichts mehr wert sein.

Dann wird man zu einem bargeldlosen Digital-System übergehen, das man schon seit langem einführen will. Dadurch wird eine Kettenreaktion ausgelöst werden. Diejenigen, die sich mit biblischer Prophetie auskennen, wissen, dass man eine derartige Krise ausnutzen wird, um schließlich die Eine-Welt-Regierung, die Eine-Welt-Wirtschaft und die Eine-Welt-Religion einzuführen.

Nun wollen wir uns ein paar Dinge anschauen, die durch die Corona-Virus-Krise

aufgekommen sind.

1.

Ein Artikel, der von „Times of Israel“ (Israelzeiten) Mitte März 2020 veröffentlicht wurde. Darin wurde berichtet, dass sich Benjamin Netanjahu am 16. März 2020 mit den Kabinettsmitgliedern der Knesset darauf geeinigt hat, fortgeschrittene digitale Instrumente einzusetzen, um Träger des Corona-Virus in Israel 30 Tage lang zu überwachen. Netanjahu sagte dazu bei einer Presse-Konferenz:

„Ich möchte hiermit mehr verantwortungsvolle Erziehungsmaßnahmen verkünden, um die Verbreitung des Corona-Virus in Israel zu verlangsamen. Der erste Schritt der Regierung wird sein, Notfall-Maßnahmen zu genehmigen, die uns ermöglichen, digitale Maßnahmen zu ergreifen. Diese Maßnahmen werden uns sehr dabei helfen, die Träger des Virus zu orten und die starke Vermehrung des Virus zu stoppen. Gestern Abend haben wir 6 Stunden lang in der Regierung darüber gesprochen. Fast alle Minister wollten eine sehr akkurate Beaufsichtigung dieser Maßnahmen sicherstellen, damit niemand sie missbraucht. Die Justiziere haben sie genehmigt, und wir werden diese digitalen Maßnahmen 30 Tage lang durchführen. Israel ist eine Demokratie, und wir müssen die Balance zwischen der Privatsphäre der Menschen und den Bedürfnissen des Volkes halten.“

Als bibeltreue Christen stehen wir natürlich auf der Seite von Netanjahu. Für gewöhnlich gefällt uns auch, was er zu erreichen versucht. Doch was dieses spezielle Thema anbelangt, wird er uns unheimlich. Ich habe Verständnis dafür, dass er sich im Krisen-Modus befindet. Doch Live-Tracking-Technologie einzusetzen, wobei Daten von Handys gesammelt und aufgezeichnet werden, das geht zu weit! Das bedeutet, wo auch immer eine Person ein Handy mit sich trägt, weiß die Regierung in Israel, wo sie sich gerade befindet. Das Volk in Israel fürchtet nun eine Einschränkung der Privatsphäre. Bei dieser Pressekonferenz in Jerusalem erwähnte Netanjahu, dass jetzt 298 Personen mit dem Corona-Virus infiziert wären und sagte: „Diese Instrumente werden uns sehr dabei helfen, den Virus zu lokalisieren und all jene, die krank sind und die Ausbreitung des Virus zu stoppen.“ Indem er diese Überwachung als Notfall-Maßnahme deklarierte, konnte Netanjahu den Unterausschuss der Knesset klammheimlich umgehen, der dann diese Überwachungsmaßnahme ablehnte. Es gab auch heftige Kritik von Experten für Menschenrechte und Privatsphäre, weil diese Maßnahme bedeutet, dass eine Person in Israel unter Bewachung kommen kann und dass es dabei keine öffentliche Transparenz gibt. Der Vorschlag von Netanjahu geht weit über die Beobachtungsbemühungen anderer Länder, um den Corona-Virus zu bekämpfen, hinaus. Von der israelischen Regierung hieß es, diese Überwachungsmaßnahme würde nur eingesetzt, um bei Quarantäne-Verletzungen hart durchgreifen zu können.

Was man dabei verstehen muss, ist, dass das Corona-Virus als Ausrede dafür gebraucht wird, um digitale Technik einzusetzen, um Menschen mittels Handy zu überwachen. Siehst Du, wo das Problem ist? Der israelische Premierminister sagte, dass er den Befehl gegeben hat, mit fortgeschrittener Technologie die Bürger Israels 30 Tage lang auszuspionieren, und er hofft, keine Ausgangssperren verhängen zu müssen. Aber dennoch seien örtliche Abriegelungen möglich. Zu wissen, wo sich eine Person gerade aufhält, das ist Big-Brother-Methode. Und diese Überwachung geschieht per Handy. Das ist schon unheimlich. Es heißt, dass sie nur 30 Tage anhalten soll. Und Netanjahu begründet sie damit, dass dadurch die Ausbreitung des Corona-Virus gestoppt wird.

Das kann gut möglich sein. Aber wenn die Gefahr des Corona-Virus vorüber ist, wird es dann nicht heißen: „Das ist ein gutes Instrument, das wir dazu verwenden können, um den Terrorismus zu stoppen“? Und das geht zu weit. Man sieht in der Regierung, dass ihr diese Überwachungs-Technologie gute Informationen liefert. Dann wird die legitime Ausrede die Bekämpfung von Terrorismus sein. Aber auch da werden den Menschen ihre Rechte genommen. Und was geschieht mit den Daten, wenn solch eine Krise vorbei ist?

Was ich hier an diesem einen Beispiel aufzeigen möchte, ist, wie leicht sich Menschen von einem Überwachungssystem überzeugen lassen. Sie sagen dann: „Oh ja, wir haben jetzt eine Krise“. Sei es eine Pandemie wie der Corona-Virus, der Terrorismus oder was auch immer. „Aber man kann diese Krise beenden, wenn Menschen durch ihre Handys überwacht werden.“

Aber das ist exakt das, was die Bibel prophezeit, nämlich dass der Antichrist eines Tages diese Technologie gebrauchen wird, um jeden Menschen auf dem Planeten Erde zu überwachen. Solche Krisen werden bis in die Trübsalzeit hineinreichen, in der diese Technologie dann global verwendet wird.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache